



Landesethikkomitee

Was soll im Gesundheitswesen Vorrang haben? Eine Frage der Ethik!

Tagung

Zielgruppe: Gesundheitspersonal und eingeladene Stakeholder

2. Februar 2012
9-17 Uhr
Kolpinghaus, Bozen

8.15 Uhr Registrierung der Teilnehmenden

9.00 Uhr **Eröffnung der Tagung**

durch die Moderatorin Dr. MARIA VITTORIA HABICHER,
Sekretärin des Landesethikkomitees

Grußwort

Dr. RICHARD THEINER, Landesrat für Gesundheit,
Familie und Sozialwesen

9.15 Uhr **Einführung und Problemstellung**

Dr. HERBERT HEIDEGGER, Präsident des Landesethikkomitees

9.30 Uhr **Ressourcenallokation/Mittelverteilung in der Gesundheitsversorgung: Herausforderungen und Lösungsansätze aus ethischer Perspektive**

Prof. Dr. GEORG MARCKMANN, MPH, Ludwig-Maximilians-Universität München, Institut für Ethik, Geschichte und Theorie der Medizin

10.15 Uhr **Die Rolle von Health Technology Assessment HTA bei Allokationsentscheidungen**

Dr. HORAND MEIER, Operative Einheit „Klinische Führung“ (OEKF) (institutionelle Akkreditierung - Qualität - Klinisches Risiko - gesundheitsspezifische Bewertung der Technologien im Gesundheitswesen), Abteilung Gesundheitswesen

10.30 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr **Die 3 Ebenen der Mittelverteilung der Versorgung in Südtirol Zuteilung von Mitteln in die verschiedenen Bereiche der Versorgung - Makroebene**

Dr. MARTIN M. LINTNER, Landesethikkomitee

Verteilung von Ressourcen in einem Versorgungsbereich oder innerhalb einer Versorgungseinrichtung - Mesoebene

Dr. DEBORAH MASCALZONI, Landesethikkomitee

Zuteilung von Leistungen an einzelne Patienten - Mikroebene

Dr. CLARA ASTNER, Landesethikkomitee

11.40 Uhr **Priorisierung in der medizinischen Versorgung:**

Diskussionen in Deutschland - Praxis in Schweden

Prof. Dr. HEINER RASPE, Professur für Bevölkerungsmedizin,
Universität Lübeck

12.30- 14 Uhr Mittagspause

14.00 Uhr **Workshops zu folgenden Themen**

- **Zuteilung von Mitteln in die verschiedenen Bereiche der Versorgung - Makroebene**
- **Verteilung von Ressourcen in einem Versorgungsbereich oder innerhalb einer Versorgungseinrichtung - Mesoebene**
- **Zuteilung von Leistungen an einzelne Patienten – Mikroebene**
- **Vorschläge und Fragen zur Allokationsproblematik**

ModeratorInnen:

Dr. HERMANN ATZ, Landesethikkomitee

Dr. MARINA CATTOI, Qualitätsbeauftragte im Gesundheitsbezirk Brixen

Dr. SABINA FREI, Chiron – Bildung und Forschung

Dr. OTWIN NOTHDURFTER, Journalist, RAI

[Die Anmeldung zu den Workshops erfolgt vor Ort.](#)

15.30 Uhr **Präsentation der Ergebnisse** durch die ModeratorInnen

16-17 Uhr **Stellungnahmen und Diskussion durch lokale Entscheidungsträger (Assessorat, Sanitätsbetrieb), ReferentInnen und die Teilnehmenden**

Moderation: Dr. BERND KARNER, Chiron – Bildung und Forschung

Abschluss der Tagung durch den Präsidenten des Landesethikkomitees Dr. HERBERT HEIDEGGER

[Simultanübersetzung Deutsch-Italienisch](#)

VERPFLICHTENDE ANMELDUNG

(begrenzte Teilnehmerzahl: 120!)

Per Post, e-mail oder Fax innerhalb 16. Dezember 2011
an das Tagungssekretariat:

CHIRON – Bildung und Forschung

Lauben 9, Bozen, Tel./Fax 0471 981038, info@chironline.net

ECM: Das Ansuchen um ECM Credits wurde vom Veranstalter eingereicht.
Das Anrecht auf Credits besteht nur bei nachgewiesener Teilnahme
von 90% der Tagung.

Die Jahrestagung 2012 des Landesethikkomitees widmet sich den ethischen Fragen, die durch die Verteilung knapper Mittel im Gesundheitswesen aufgeworfen werden. Erfahrungen anderer Länder werden dabei ebenso thematisiert wie konkrete Herausforderungen, die sich in Südtirol auf den verschiedenen Ebenen des Gesundheitssystems ergeben. Die Veranstaltung möchte damit den Diskurs in Südtirol über einen ethisch vertretbaren Umgang mit knappen Gesundheitsressourcen anstoßen und den Teilnehmenden Orientierung für ihren Alltag bieten.

